Online-Seminar: Exterieurbeurteilung des Pferdes - Vorhand-Beine

SEMINARINHALT

Wörtlich übersetzt heißt "Exterieur" Knochenbau, aber auch "Äußeres". Die Beurteilung des knöchernen Gebäudes des Pferdes, eben dieses Exterieurs, ist die Königsdisziplin eines jeden Therapeuten. Das Erlernen stellt hohe Ansprüche an uns, belohnt uns aber mit unschätzbarem und ungeahnten Handwerkszeug. Es ist wie die Interpretation eines Kunstwerkes - man kann schon ohne detaillierte Anamnese die Lebensgeschichte des Pferdes und dessen Konstitution, Reitweise und Haltung erzählen - ein großer Vorteil, denn es macht uns als Therapeuten unabhängiger von subjektiven Besitzereinschätzungen.

In dieser Onlineseminarreihe wird dieses Auge geschult, sodass nach Beendigung die Exterieurbeurteilung beherrscht werden kann. So können wir Körperbau und Körperhaltung des Pferdes erkennen, einordnen und Haltung, Fütterung und Training danach ausrichten. Und somit auch als kompetenter Behandler und als Berater für den Besitzer z.B. beim Kauf des geeigneten Tieres zur Seite stehen. Denn das geschulte Therapeutenauge sieht potentielle Schwachstellen des Pferdes und kann einschätzen, welcher Körperbereich in den Fokus gerückt werden sollte. Dann kann eine Beurteilung erfolgen, ob dieses Pferd optimal gehalten wird, was genau getan werden muss um dieses Pferd zu unterstützen und was unterlassen werden sollte, damit es lange gesund bleiben kann. In Anbetracht dessen, dass viele Pferde ein nicht optimales Exterieur besitzen, kann abgewogen werden, in welchem Verhältnis seine Probleme zu seiner mitgebrachten Konstitution und Rasse stehen. Gewisse Gebäudemerkmale des Pferdes sind als gegeben zu betrachten. Aber ein Pferd mit konstitutionellen Problemen in optimaler Haltung und gutem Management kann langfristig gesünder erhalten werden als ein Pferd mit optimalen Voraussetzungen und unsachgemäßem Training und schlechter Haltung. Spannend ist auch die Betrachtung der Pferde nach dem Gesichtspunkt: „Wie gehen Pferde mit Ihren Schwachstellen um? Kompensieren sie dies über andere Bereiche?“

Im ersten Modul geht es um die konstitutionellen Unterschiede der Rassen und deren Anforderungen im Sport. Warum, provokativ gesprochen, wählen wir kein Kaltblut für den Springsport oder einen Traber für den barocken Reitstil?

Was ist, wenn ich mich für ein Pferd entschieden habe, welches körperlich nicht zu meinen gewünschten Anforderungen passt? Genau das ist die Realität: Pferde mit problematischem Körperbau, viel Unwissenheit in Haltung und falsch verstandene Tierliebe – hier kommen wir Therapeuten zum Einsatz.

In den weiteren Modulen beschäftigt sich Tanja Richter mit einzelnen Körperregionen. Anhand von vielen Beispielfotos wird das Wissen praxisnah und anschaulich vermittelt. Teilnehmer haben auch die Möglichkeit eigene Fälle und Bilder zur Beurteilung miteinzubringen. Vom idealen Körperbau über den Einsatz des Reitpferdes, genetische Disposition, Haltung und vieles mehr - in dieser Reihe erhaltet ihr einen reichen Schatz über das Gebäude des Pferdes. Zudem geht Tanja Richter auf das Trainingsmanagement

Termine:

1. 18.05 - 18.05.2021

Ort:

Gebühr:

€ 39.95 (Gesamt) | nach § 4, Nr. 21 UStG - private Bildungseinrichtung - MwSt-befreit | Zahlungsmöglichkeiten siehe Beschreibung

Dozent:

Richter Tanja

FNT:

2 Punkte werden anerkannt

und die Manuelle Therapie der einzelnen Bereiche ein.

Diese Seminarreihe stellt keinen Ersatz der Biomechanikreihe von Tanja Richter dar, da inhaltlich ein anderen Schwerpunkt gesetzt ist. Module sind auch einzeln buchbar.

Sollte das Ein- oder andere Modul am Termin nicht besucht werden gekonnt, steht 10 Tage nach Ausstrahlung eine Aufnahme zum „Nachsehen“ zur Verfügung.

Wir betrachten in den einzelnen Modulen:

- Die optimale Beschaffenheit
- Die Beschaffenheit nach Ihren genetisch gedachten Funktionen (Fahrpferd, Reitpferd, Arbeitspferd…)
- Die krankhafte Beschaffenheit – genetisch
- Die krankhafte Beschaffenheit – durch menschliches Handeln gemacht
- Das Haltungsmanagement zur Verbesserung
- Das Trainingsmanagement zur Verbesserung
- Die Manuelle Therapie zur Verbesserung

Breite kurze Beine sind immer die stabilsten, haben aber staksende Reiteigenschaften. Zarte lange Beine mit langen Fesseln werden auf alle Fälle später Neigungen zu Lahmheitenhaben. Ein solches Pferd bedarf optimales Haltungs- und Reitmanagement. Steile Hufe sind zwar in der Fessel stabiler, erhalten aber mehr Druck vom Boden aus. Arthrosen sind vorprogrammiert. Kleine flache Hufe führen früher oder später zur Hufrollenkrankheit.

UHRZEIT

19:00 - 21:00 Uhr

ONLINE TEILNAHME

Die online Teilnahme via GoToMeeting ist ganz einfach und kann mit einem Smartphone, einem Tablet oder einem Laptop (mit Lautsprecher) erfolgen. Solltest Du das Seminar vom Rechner aus ansehen wollen, achte darauf, dass Du ihn mit einem Lautsprecher verbindest, ansonsten ist kein Ton zu hören.

Die Zugangsdaten sowie genaue Informationen erhältst Du kurz vor Beginn des Seminares.

Eine genaue Anleitung zum Nutzen des GoToMeeting Portals findest Du unter https://support.logmeininc.com/de/gotomeeting/help/teilnahme-an-einem-meeting-g2m030001.

Bitte melde Dich frühzeitig, am besten schon eine halbe Stunde vor Beginn, an um die Funktionalität zu prüfen.

Wir stehen ab diesem Zeitpunkt bereits für Fragen und den technischen Support zur Verfügung. Nutz hierzu einfach die Chatfunktion im GoToMeeting. Wir sind ebenfalls unter folgender Nummer telefonisch zu erreichen: Handy: 0162-624 38 61 oder im Büro: 08171-64 97 720.

Stand: 18.11.2025

Source URL: *https://www.sarah-mergen.de/online-seminar-exterieurbeurteilung-des-pferdes-vorhand-beine*